



Kooperation Friedrich-Fröbel-Schule & Gymnasium Herkenrath



Die Friedrich-Fröbel-Schule in Moitzfeld ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“. Die

Förderbedürfnisse der etwa 140 Schülerinnen und Schüler dort sind vielfältig. Deshalb steht die individuelle Förderung im Mittelpunkt. Der neue Slogan der Schule heißt passend dazu

„Selbstverständlich verschieden“.

Neben Lernschwierigkeiten haben viele auch Förderbedarf im Bereich ihrer Emotionalität und ihres Sozialverhaltens, andere wiederum zeigen Verhaltensweisen aus dem autistischen Spektrum, wieder andere sind aufgrund körperlicher Handicaps zusätzlich auf Hilfe bei allen täglichen Verrichtungen und bei der Selbstversorgung angewiesen.

Seit fast 15 Jahren ist die Kooperation mit der Fröbel-Schule ein wichtiges Kennzeichen unserer Schule. Unsere Kooperation wird auf unterschiedliche Weise realisiert:

1) für eine ausgewählte ganze Schulklasse der Jgst. 8

- gemeinsamer Unterricht im Fach Biologie mit einer Klasse der Fröbelschule für ein Halbjahr, jeweils als Doppelstunde
- $\frac{1}{4}$ Jahr Unterricht der ganzen Gruppe an der Fröbelschule, $\frac{1}{4}$ Jahr am Gymnasium Herkenrath
- Begleitung durch 2 Sonderschulpädagoginnen der Fröbelschule und zwei Biologielehrkräfte des Gymnasiums Herkenrath
- Realisierung nur nach ausführlicher Information und Abstimmung der Schüler- und Elternschaft
- Planung und Gestaltung des Unterrichts nach Kriterien individueller Förderung (hohe Eigenverantwortlichkeit der SuS für den Lernerfolg)

2) für Schüler der Jahrgangsstufe 8 & 9

- Verbindliche Teilnahme der Schüler an 5 Projekttagen (8-15 Uhr) im Laufe des Schuljahres, dann Befreiung vom Unterricht, wenn keine zwingenden unterrichtlichen Verpflichtungen vorliegen (z.B. Klassenarbeiten)
- Teilnehmerzahl ist auf 12 Schüler begrenzt, die in zwei Gruppen, in Begleitung jeweils einer Lehrkraft, einer Klasse der Fröbel-Schule (mit etwa gleichaltrigen Schülern) begegnen
- Keine enge thematische Festlegung der Projektstage (z.B. Kochen, Essen, Sport, Tanzen, Spielen, ...)
- Ziel: Begegnung auf Augenhöhe (unsere Schüler sollen keine Hilfslehrer sein)
- Fortführung der Kooperation in den bestehenden Gruppen auch in der Jgst. 9, dann Planung und Durchführung eines gemeinsamen Projekts
- Zeugnisbemerkung und ggf. Tätigkeitsbescheinigung

3) für Schüler der Oberstufe

- Teilnahme am Unterricht einer Schulklasse der Fröbel-Schule nach individueller Terminvereinbarung